

Newsletter – 12. April 2021



Brannte nicht unser Herz? (Lukas 24,32)

Klare Sicht - das fehlt den zwei Jüngern, die da unterwegs sind nach Emmaus. Begleitet von Traurigkeit, Verwirrung, Enttäuschung. Sie haben die Berichte von dem verschwundenen Leichnam Jesu gehört, die Berichte über die Begegnung mit dem Auferstandenen. Aber ihr Herz ist gehalten und dunkel. So wie ihre Augen - denn als Jesus sich auf ihrem Weg zu ihnen gesellt, erkennen sie ihn nicht. *"Es war, als ob ihnen jemand die Augen zuhielt."*

Er fragt nach - und sie schütten ihm ihr Herz aus. Ich finde diesen Moment wunderbar eingefangen in diesem Bild. Eine helle Lichtgestalt, die ihre Arme um die beiden dunklen Gestalten legt. Ausgebreitet wie am Kreuz. Alles ist auf den Kopf gestellt - das Symbol des Todes wird zum Symbol der Liebe.

Jesus deutet den beiden auf dem Weg seinen Tod auf dem Hintergrund der Schrift. Es wird nicht klar, was sie wirklich davon verstehen. Erst, als er am Abend das Brot mit ihnen bricht, erkennen sie Jesus. Die zugehaltenen Augen gehen auf. Aber viel mehr noch. Sie stellen fest, dass ihr Herz schon die ganze Zeit erkannt hat: *"Brannte nicht unser Herz wie Feuer, als er unterwegs mit uns redete und uns die Heilige Schrift erklärte?"*

So möchte ich wohl mal predigten können, denke ich mir. Gegen die Verwirrung, Enttäuschung und Traurigkeit der Menschen etwas setzen, was ihnen das Herz aufgehen lässt. Ihnen Klarheit gibt. Obwohl - auch Jesus nimmt das biblische Wort als Grundlage für sein Reden. Und tatsächlich ist auch das etwas, was ich erleben kann: Dass Herzen angerührt werden von solchen Worten. Manchmal mehr, als ich mir das vorstellen und überhaupt planen kann. Wahrscheinlich, weil Gott selbst uns offenbar mit diesen Worten anrührt.

Darum habe ich eine Bitte an Sie, an Euch in dieser Woche. Spürt doch einmal in Eure Herzen hinein - in welchen Momenten, bei welchen Worten, bei welchem Bibelvers wurden sie angerührt, brannten sie sogar? Wann stellte sich Trost ein oder Klarheit? Schön wäre es, wenn der Newsletter am Freitag mit solchen Worten gefüllt werden könnte.

Ich wünsche Ihnen und Euch eine erfüllte, begleitete Woche.
Pfarrer Martin Jordan

Gottesdienste der Ev. Kirchengemeinde Lintorf-Angermund

Am Sonntag, den 18.04.2021, ab 10 Uhr, feiern wir Gottesdienst. Er wird gehalten von Pfr. Jordan.

Am Dienstag, den 13.04.2021, ab 19:30 Uhr hält Pfr. i. R. Wächtershäuser das Friedensgebet.

Sie können unter folgenden Links unseren Gottesdiensten folgen:

[Zoom Meeting](#)

<https://zoom.us/j/96800265413?pwd=M1hCSVY0SW5YS1ZobGpsQm5zV0ZMUT09>
Meeting-ID: 968 0026 5413, Kenncode: 030852

[Youtube](#)

<https://www.youtube.com/channel/UCbUKq-GV02SY24j2qivfRVg>

Unser Kanal überträgt die Gottesdienste live. - In der Regel sind die Gottesdienste noch zwei Stunden nach der Übertragung online.

Kurznachrichten

In eigener Sache

Mit dem letzten Lockdown wurde ein dreimal wöchentlicher Newsletter beschlossen. Nun wurde der Lockdown noch einmal verlängert. Das heißt, dass wir die Gemeinde auch weiterhin dreimal wöchentlich mit Gedanken zum Glauben, Alltag oder Lebensallerlei versorgen möchten. **Dafür brauchen wir Ihre Mithilfe.** Bitte unterstützen Sie uns mit Ihren Gedanken und Texten, damit wir mit immer neuen Impulsen zum Tag weiter machen können. Pfr. Jordan und die Gemeinde freuen sich auf Ihre Texte, gerne mit eigenen Bildern an:

martin.jordan@ekir.de oder gemeindebuero.lintorf-angermund@ekir.de